


Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Frank Krummenohl	- 361 11
Dagmar Bellmann	- 362 12	Julia Plett	- 361 12
Jobitha Velautham	- 362 13	Mirco Wangemann	- 361 13
Irmgard Bussmann	- 362 15	Isabella Noeske	- 361 14
Katharina Scheffer	- 361 09		

Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	14.09.2023	13.09.2023	Veränderung
	08:38 Uhr	08:19 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0744	1,0736	0,07%
Pfund Sterling:	0,8599	0,8624	-0,29%
Schweizer-Franken:	0,9587	0,9581	0,06%
Japan-Yen	158,0900	158,1900	-0,06%
Kanada-Dollar	1,4546	1,4567	-0,14%
Australische-Dollar:	1,6690	1,6769	-0,47%
Ungarische Forint:	383,9400	385,4100	-0,38%
Polnische Zloty:	4,6248	4,6665	-0,89%
Tschechische Krone:	24,4450	24,5675	-0,50%
Chines. Renminbi	7,8195	7,8242	-0,06%

Guten Morgen!

Die jüngst veröffentlichten US-Verbraucherpreise stiegen im August um 3,7 Prozent, nach 3,2 Prozent im Juli. Die Entwicklung der viel beachteten Kerninflation (ohne die schwankungsanfälligen Energie- und Lebensmittelpreise) sank je-doch von 4,7 auf 4,3 Prozent. Diese Entwicklung dürfte der Federal Reserve etwas Spielraum bei ihrer in der kommenden Woche anstehenden Zinsentscheidung verschaffen. Dennoch, die US-Währungshüter werden den noch ausstehenden Daten vom heimischen Arbeitsmarkt und auch der Entwicklung der Reallöhne eine große Bedeutung bei der Beurteilung der geldpolitischen Lage zukommen lassen. Sollten diese Daten Schwächen zeigen, hätte die Federal Reserve ein weiteres Argument für eine Zinspause und könnte der Wirkung der bisherigen Zinserhöhungen Raum geben. Bereits heute gilt es für die EZB-Räte, eine Entscheidung über ihre Leitzinsen zu treffen. Das Lager der europäischen Währungshüter ist gespalten. Das macht eine Prognose, ob eine Zinspause oder ein weiterer Zinsschritt um je 25 Basispunkte anstehen, schwierig. Wir gehen davon aus, dass sich die Verantwortlichen mit einem weiteren Zinsschritt schwertun, da die europäischen Daten eher auf eine holprig verlaufende Konjunktur-entwicklung in der Euro-Zone hinweisen. Eine Zinserhöhung würde zudem die Staatskassen bei der Finanzierung ihrer überschuldeten Haushalte belasten. Inflationseitig betrachtet ist ein Verzicht auf einen weiteren Zinsschritt jedoch schwierig. Derzeit liegt der Einlagefazilitätssatz bei 3,75 Prozent, der Hauptrefinanzierungssatz bei 4,25 Prozent und die Spitzenrefinanzierungsfazilität bei 4,50 Prozent. Zwischen der Bekanntgabe der EZB-Beschlüsse und der Pressekonferenz mit EZB-Chefin Christine Lagarde steht die Veröffentlichung der US-Daten zum Arbeitsmarkt, zu den Erzeugerpreisen und zum Einzelhandelsumsatz an.

**„Wer einen Fehler gemacht hat und ihn nicht korrigiert, begeht einen Zweiten.“
(Konfuzius)**

Hinweis: Diese Informationen stellen keine Empfehlung oder Anlageberatung dar, sondern sollen Ihnen lediglich bei Ihrer eigenen Kurseinschätzung behilflich sein. Sie ersetzen in keinem Fall eine umfassende Beratung durch Ihren Auslandskundenbetreuer. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen

Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Hellweg-Lippe, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

 Sparkasse Dortmund
 Freistuhl 2, 44137 Dortmund
 AG Dortmund HRA 8970
 Anstalt des öffentlichen Rechts

 Telefon +49 231 183-361 15
 Telefax +49 231 183-362 99
 www.s-international-westfalen.de
 info@s-international-westfalen.de

 SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX
 BLZ: 440 501 99
 USt. Id. Nr. DE124652081